

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 45 (1927)
Heft: 226

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 27. September
1927

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 27 septembre
1927

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLV. Jahrgang — **XLV^{me} année**

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments

Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 226

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgelaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas
S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 226

Inhalt — Sommaire — Sommario

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio / Hôtel-Pension „Beau-Séjour“ à Vevey.

Mitteilungen — Communications

Wochenausweis der Schweizerischen Nationalbank — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse / Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Mitteilungen und Dokumente N° 75 — Communications et documents N° 75
Comunicazioni e documenti N° 75

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1927. 22. September. Unter der Firma Immobilien-genossenschaft Blumenegg Zürich 8 hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. September 1927 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Erstellung, Verwaltung, sowie der An- und Verkauf von Wohnhäusern, Villen und Liegenschaften aller Art. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine, die in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 ausgegeben und beliebig veräußert werden können. Die Mitgliedschaft kann jede handlungsfähige, physische oder juristische Person erwerben durch die Einzahlung eines oder mehrerer Anteilscheine von mindestens Fr. 500. Mit der Veräußerung der Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft. Beim Tode eines Genossenschafters gehen die Rechte und Pflichten auf dessen Erben über. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter nach mindestens fünfjähriger Mitgliedschaft der Austritt auf halbjährliche Kündigung hin, welche jeweils auf das Ende eines Rechnungs-(Kalender-) Jahres erfolgen darf, frei. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert, den seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres darstellen, höchstens jedoch der Nominalbetrag plus allfällig festgesetzter Dividende vergütet. Die Auszahlung dieses Betreffnisses kann von der Generalversammlung bis auf ein Jahr hinausgeschoben werden. Offizielles Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Tagblatt der Stadt Zürich. Der Vorstand kann sich weiterer Publikationsorgane bedienen. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Höhe der Entschädigung an die Mitglieder des Vorstandes und der Rechnungsprüfungskommission wird von der Generalversammlung festgesetzt, ebenso der Zinsfuß für die Anteilscheine. Der nach Abzug aller Ausgaben, sowie der erforderlichen Abschreibungen und der evtl. Ausscheidung einer Reserve, verbleibende Reingewinn wird auf das Genossenschaftskapital prozentual nach Beschluss der Generalversammlung verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 1–2 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift. Besteht der Vorstand nur aus einem Mitglied, so führt dieses Einzelunterschrift. Einziger Vorstand ist zurzeit: Georg Schaffner, Kaufmann, von Siblingen (Schaffhausen), in Zürich 6. Geschäftslokal: Volkmarstrasse 15, Zürich 6.

Immobilien und Beteiligungen. — 22. September. Unter der Firma Genossenschaft Erla hat sich, mit Sitz in Zürich, am 22. September 1927 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck verfolgt: a) An- und Verkauf, Vermittlung, Verwaltung oder Verpachtung von Liegenschaften; b) Beteiligung an geschäftsverwandten Unternehmungen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die zur Erreichung des Zweckes nötigen Beiträge werden vom Vorstand für jedes einzelne Mitglied festgesetzt. Der Austritt kann erklärt werden auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-) Jahres, sofern er mindestens ein Jahr vorher dem Vorstand per Chargébrief angezeigt worden ist und sofern die finanziellen Pflichten der Genossenschaft gegenüber erfüllt sind. Die Abfindung des ausscheidenden Genossenschafters erfolgt entsprechend seiner Beteiligung auf Grund der letzten, der Kündigung vorangehenden Bilanz. Mit einstimmiger Zustimmung des Vorstandes kann der Austritt sofort ohne Kündigung bewilligt werden. Offizielles Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Für Abschreibungen und Rückstellungen sollen mindestens 5% des Gesamtüberschusses verwendet werden; im übrigen beschliesst die Generalversammlung über die Verwendung des Jahresergebnisses. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1–5 Mitgliedern, die Kontrollstelle und das Schiedsgericht. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen dessen Mitglieder je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Vorstand

nur aus einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Einziger Vorstand ist zurzeit: Bernhard Greuter, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 57 c, St. Annahof, Zürich 1.

23. September. Gaswerk für das rechte Zürichseeufer (vorm. Gust. Gossweiler & Cie.) in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1923, Seite 731). Emil Brauchlin ist gemäss gerichtlicher Verfügung als Liquidator abberufen und dessen Unterschrift ist erloschen.

Ofenhaugeschäft, Boden- und Wandbeläge. — 23. September. Josef Golloh, von und in Dietikon, und Emil Schmid, von Ober-Ehrendingen, in Dietikon, haben unter der Firma Golloh & Schmid, in Dietikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1920 ihren Anfang nahm. Ofenhaugeschäft, Boden- und Wandbeläge. Bremgartnerstrasse.

Wirtschaft und Landwirtschaft. — 23. September. Inhaber der Firma Hans Weiss, in Kloten, ist Hans Weiss, von und in Kloten. Wirtschaftsbetrieb und Landwirtschaft. Zur Sonne.

Bauunternehmung. — 23. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gehr. Lanfranconi in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1922, Seite 1781), ist der Gesellschafter Maximilian Lanfranconi per 31. August 1927 ausgeschieden.

Maschinen für Papierfabriken, Buchhindereien, Buchdruckereien, Kartonnagefabriken. — 23. September. Die Firma Alfred Werner, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 252 vom 17. Juni 1905, Seite 1005), Handel in Maschinen für Papierfabriken, Buchhindereien, Buchdruckereien, Kartonnagefabriken, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Pferde- und Viehhandlung. — 23. September. Inhaber der Firma Georg Schaffner, in Zürich 6, ist Georg Schaffner, von Siblingen (Schaffhausen), in Zürich 6. Pferde- und Viehhandlung. Volkmarstrasse 15.

Chemische Produkte. — 23. September. Die Firma Louis Menk, vorm. Gebr. Menk, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 7. August 1914, Seite 1365), chemische Produkte, hat ihr Geschäftslokal nach Rüdigerstrasse 11, Zürich 3, verlegt. Der Firmainhaber ist Bürger von Zürich und wohnt in Zürich 2.

Briefmarken. — 23. September. Die Firma Joseph Graf, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1926, Seite 2278), Briefmarkenhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kunstgewerbliche Artikel. — 23. September. Die Firma Edwin Bacher, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1927, Seite 1553), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Stüsslistrasse 20, Zürich 6, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Automobile, Bestandteile und Zubehör; Automobilgarage, Reparaturwerkstätte. — 23. September. In der Firma C. Schlotterbeck, in Zürich 4 (Hauptplatz in Basel) (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1924, Seite 231), ist die Prokura von Emil Baumberger erloschen.

Klöppel-Spitzen. — 23. September. Die Firma Walthard & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1927, Seite 1388), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 6, Bolleystrasse 41.

23. September. Krankenkasse Spinnererei Aathal, in Aathal-Seegräben (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1927, Seite 1402). In der Generalversammlung vom 12. März 1927 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Genossenschaft bezweckt ihre Mitglieder bei eintretender Erkrankung sowie im Todesfälle die Hinterlassenen nach Massgabe der Statuten und dem Grundsatz der Gegenseitigkeit zu unterstützen. Mitglieder, die im Krankheitsfall ihren Lohn während zwei Monaten weiter beziehen, werden für Arzt und Arznei sowie Fr. 2 Taggeld (erste Klasse) versichert (Grundversicherung). Ausserdem ist ihnen Gelegenheit geboten, sich in der Abteilung C für ein Zusatzkrankengeld zu versichern. Zu Händen des Fonds hezahlen sie vierwöchentlich Fr. — 15 bis Fr. — 25 für je Fr. 1.—, Zusatzkrankengeld.

Baumwollspinnerei, Zwirnererei, Eisen- und Metallgiesserei. — 23. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Huber, Hirtel & Cie., in Freienstein (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1927, Seite 825), verzweigt als Natur des Geschäftes lediglich: Baumwollspinnerei, Zwirnererei, Eisen- und Metallgiesserei.

Flaschenhandel. — 23. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «A. Vögeli & Co.», in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1927, Seite 907), Flaschenhandel; unbeschränkt haftender Gesellschafter: Jakob Adolf Vögeli, und Kommanditär: Hans Scheidegger, hat sich zufolge Uebergangs des Unternehmens an die «A. Vögeli & Cie. Aktiengesellschaft», in Zürich, aufgelöst; sie tritt in Liquidation. Die letztere wird unter der Firma «A. Vögeli & Co. in Liq. durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Jakob Adolf Vögeli durchgeführt.

Flaschen, Korkwaren, Kellereiartikel u. dergl. — 23. September. Unter der Firma «A. Vögeli & Cie. Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 25. August 1927 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel in Flaschen aller Art, in Korkwaren, Kellereiartikeln und ähnlichen Produkten. Die Gesellschaft erwirbt kaufweise von der Firma «A. Vögeli & Co.» in Zürich das Warenlager und Geschäftsmobilien laut Inventar vom 1. Juli 1927, sowie die laufenden Aufträge und Kundschaft, alles laut separater Uebereinkunft und Kaufvertrag vom 25. August 1927 zum Preise von Fr. 70,000 gegen Barzahlung. Die Gesellschaft kann sich an gleichartige Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Die Uebertragung von Aktien unterliegt der

Genehmigung des Verwaltungsrates. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er kann die Zeichnungsberechtigung einem oder mehreren Mitgliedern übertragen; er kann auch Drittpersonen mit der Führung der Kollektiv-Firmazeichnung betrauen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Hans Scheidegger, Fabrikant, von Huttwil (Bern), in Laufen (Bern), Präsident, und Adolf Vögeli-Näf, Kaufmann, von Gächlingen (Schaffhausen), in Kilchberg b. Zeh., Delegierter und zugleich Direktor. Beide führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Zürich 8, alte Feldeggstrasse 14/16.

24. September. Neupostolische Gemeinde Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 237 vom 3. Oktober 1919, Seite 1738). In der Generalversammlung vom 14. September 1927 haben die Mitglieder dieses Vereins neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Unter dem Namen Neupostolischer Verein besteht, mit Sitz in Zürich, ein Verein, welcher die Religionspflege auf Grund der Einrichtungen der Urkirche zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf Grund schriftlicher Anmeldung an den Vorstand, der über die Aufnahme entscheidet und der Austritt jederzeit durch eine schriftliche Erklärung an den Vorstand. Jedes Mitglied verpflichtet sich, durch ein regelmässiges, seinen persönlichen Verhältnissen entsprechendes Opfer, welches in die aufgestellten Spärbücher zu legen ist, einen Beitrag an den Verein zu leisten. Bestimmt normierte Pflichtbeiträge werden nur erhoben, wenn dies durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung gefordert wird. Die Organe des Vereins sind: der Vorstand und die Generalversammlung. Der Verein wird nach aussen vertreten durch den vom Hauptleiter der neupostolischen Gemeinden zu bestellenden Vorstand von einem Mitgliede. Als solcher ist wie bisher gewählt: August Hölzel, in Zürich 7.

24. September. Färberkrankenkasse Thalwil-Horgen, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1927, Seite 518). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. September 1927 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Jeder Familienvorstand ist als Mitglied dieser Genossenschaft verpflichtet, seine Angehörigen bei der Familienversicherung zu versichern. Als Angehörige gelten alle im Haushalt lebenden Personen der Färberkrankenkasse versicherten Personen.

24. September. Freiwillige Krankenkasse bei Gebäuder Sulzer Aktiengesellschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1924, Seite 2001). Josef Strobel, Hans Stolz und Karl Fischer sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. Der bisherige Beisitzer Jakob Wegmann, Schlosser, von Neftenbach, in Winterthur, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Die Vorgenannten, sowie der weiter im Amte bleibende Beisitzer Emil Bernhard, Dreher, von und in Winterthur (nicht wie seinerzeit irrtümlich publiziert Bernhard) waren bisher ohne Unterschriftsberechtigung publiziert. Als Beisitzer wurden sodann neu in den Vorstand gewählt: Gustav Grein, Portier, von und in Winterthur; Walter Gottschall, Techniker, von und in Winterthur, und Oskar Diener, Verwaltungsbeamter, von Fischenthal, in Winterthur. Gemäss § 39 Abs. 3 der gegenwärtig gültigen, am 8. November 1924 durch die Generalversammlung festgelegten und am 3. Dezember 1924 im Handelsregister eingetragenen neuen Statuten führen der Präsident in Verbindung mit dem Aktuar, oder deren Stellvertreter die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Als Stellvertreter sind vom Vorstande bezeichnet worden: a) für den Präsidenten der Vizepräsident, und b) für den Aktuar die vier Beisitzer.

24. September. Unter der Firma Familienversicherung der Färberkrankenkasse Thalwil-Horgen hat sich, mit Sitz in Thalwil, am 11. September 1927 eine Genossenschaft gebildet. Diese bezweckt, die Familienangehörigen der Mitglieder der Färberkrankenkasse Thalwil-Horgen in Krankheitsfällen gemäss den Statuten und den Grundsätzen der Gegenseitigkeit zu unterstützen, ohne dabei einen direkten Gewinn zu beabsichtigen. Mitglied der Genossenschaft können die Familienangehörigen der Mitglieder der Färberkrankenkasse Thalwil-Horgen werden, wenn sie in den Statuten näher umschriebene Bedingungen erfüllen. Der Eintritt ist schriftlich durch das Mitglied der Färberkrankenkasse Thalwil-Horgen, zu dem Familienzugehörigkeit besteht, zu erklären, und erfolgt durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Der freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche Kündigung je auf Ende eines Monats, Austritt des Färberkrankenkasse-Mitgliedes aus dem Betriebe, macht dieses jedoch den Ersatzanspruch auf Verbleib in der Kasse geltend (Art. 10 Abs. 1 und 2 K. U. V. G.) geltend, so können auch seine Angehörigen der Genossenschaft weiter angehören, infolge Austritt aus dem Familienverband, Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Ein ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglied verliert jeden Anspruch auf das Kasenvermögen. Die Eintrittsgebühr beträgt 50 Rappen für jedes Kind, und Fr. 1 pro Erwachsene. Züger bezahlen kein Eintrittsgeld, im übrigen gelten bezüglich der Freizügigkeit die besonderen gesetzlichen Bestimmungen. Die Genossenschaftsmitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum Voraus einen Beitrag zu bezahlen, welcher alle Jahre von der Generalversammlung festgesetzt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern, der erweiterte Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder 1. Beisitzer zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus den Mitgliedern des Vorstandes der Färberkrankenkasse Thalwil-Horgen, er setzt sich demgemäss wie folgt zusammen: Ferdinand Paoli, Färber, von und in Thalwil, Präsident; Fritz Müller, Kontrollleur, von und in Thalwil Vizepräsident; Emil Eichholzer, Commis, von und in Langnau a. A., Aktuar; Wilhelm Jäger, Färber, von und in Thalwil, 1. Beisitzer; Otto Hubmann, Commis, von Bichelsee (Thurgau), in Thalwil, Quästor; Jakob Schärer, Kontrollleur, von Horgen und Oberrieden, in Oberrieden, und Jakob Bodmer, Färber, von Stäfa, in Horgen, Beisitzer.

Holz und Furniere. — 24. September. Die Firma Conrad Rutz, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 72 vom 28. März 1925, Seite 524), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 1, Löwenstrasse 49.

Beteiligungen usw. — 24. September. Unter der Firma Afgana A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 9./20. September 1927 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Beteiligung an industriellen und kaufmännischen Unternehmungen als Holdinggesellschaft und die Durchführung der damit zusammenhängenden Finanz-, Treuhand- und Revisionsgeschäfte. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Zweiggeschäfte errichten und Tochtergesellschaften gründen, sowie Beteiligungen an ähnlichen Unternehmungen erwerben oder Interessenverbindungen mit solchen eingehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000 (einhundertundfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500, vollbezahlt. Die Uebertragung von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Offizielles Publikations-

organ der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von mindestens drei Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Präsident und allfällig Delegierte des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft; die übrigen Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Paul Gubser, Rechtsanwalt, von Wallenstadt (St. Gallen), in Zürich 7, Präsident; Dr. Felix Stoffel, Rechtsanwalt, von Arbon (Thurgau), in Zürich 6, und Emil Landolt-Cotti, Kaufmann, von Näfels (Glarus), in Zürich 8. Geschäftslokal: Theaterstrasse 20, Zürich 1.

24. September. Unter der Firma Baugenossenschaft Freiblick Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, am 15. September 1927 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den Erwerb von Land, dessen Ueberbauung und die Verwaltung der erworbenen Liegenschaften. Deren Verkauf ist nur bei Auflösung der Genossenschaft zulässig, wobei der Stadt Zürich das Vorkaufsrecht zusteht. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine. Diese werden in Stücken zu Fr. 500, Fr. 200 und Fr. 100 ausgegeben. Als Mitglied kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand jede unbescholtene, handlungsfähige, physische oder juristische Person aufgenommen werden, die mindestens einen Genossenschaftsanteil erwirbt und bar einbezahlt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf Schluss eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres, erstmals frühestens jedoch auf Schluss des zweiten Geschäftsjahres erfolgen. Treten Genossenschafter, die mehr als einen Viertel des Genossenschaftskapitals besitzen, gleichzeitig aus, so kann diese Frist bis auf drei Jahre erstreckt werden. Im Todesfall geht die Mitgliedschaft auf die Erben, bzw. deren Vertreter über. Die Mitgliedschaft erlischt ferner zufolge Ausschlusses. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert, den sein Anteilschein nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres darstellt, höchstens jedoch der Nominalbetrag zurückvergütet, an Ausschlossene vorbehaltlich allfälliger Abzüge für zugefügten Schaden. Der Betrag wird nach Ablauf eines Jahres nach dem Austritt zur Rückzahlung fällig und in der Zwischenzeit höchstens mit 5 % verzinst. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Verzinsung der Anteilscheine wird durch die Generalversammlung festgesetzt; sie darf jedoch nur unter der Voraussetzung angesehener Abschreibungen und Reservestellungen stattfinden. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 3 bis 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, welche zur Führung der Kollektivunterschrift zu zweien befugt sein sollen; er kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Simon Bertschmann, Stadtgeometer, Präsident; Heinrich Weilenmann, Architekt, Aktuar; Hans Schneeblei, städtischer Beamter, Kassier; Rudolf Bänninger, städtischer Beamter, und Otto Denzler, Kaufmann, Beisitzer; alle von und in Zürich. Der Präsident führt kollektiv je mit dem Aktuar oder dem Kassier die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Zürich 1, Lindenhofstrasse 4.

Manufakturwaren. — 24. September. Emil Strub, von Oberuzwil (St. Gallen) und Wallisellen, in Wallisellen, und die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Thomann, Arbez & Co.», mit Sitz in Zürich 1, haben unter der Firma Strub & Co., in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1927 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Strub und Kommanditärin ist die Firma «Thomann, Arbez & Co.» mit dem Betrage von Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken). Manufakturwaren en gros. Löwenstrasse 17. Die Firma erteilt Kollektivprokura an August Wild, von Gossau (Zürich) und Zürich, in Zürich 7, und an Emil Dubs, von Zürich, in Wallisellen.

Petroleum und seine Derivate, vegetabilische Öle und Fette u. dergl. — 24. September. Jules Kuhn & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1927, Seite 269). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Hermann Gerard Welbergen, ohne Beruf, holländischer Staatsangehöriger, in London. Die Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich Kollektivunterschrift je zu dreien.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1927. 21. September. Unter der Firma Kleinwohnungsbaugenossenschaft Wabern besteht, mit Sitz in Wabern, eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat: a) Erwerb des dem Fr. Schürch, Kaufmann, in Bern, gehörenden Bauterrains an der Seftigenstrasse in Wabern; b) Verwertung dieses Terrains durch Ueberbauung, oder evtl. Weiterveräußerung. Die Statuten sind am 20. September 1927 festgestellt worden. Es können physische oder juristische Personen Mitglieder der Genossenschaft werden. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand hin erworben, mit gleichzeitiger Uebernahme resp. Erwerb von mindestens einem Anteilschein zu Fr. 250. Die Aufnahme kann mit oder ohne Begründung abgewiesen werden. Der Abgewiesene kann an die Generalversammlung rekurrieren. Der Austritt kann jederzeit erfolgen, durch Uebertragung der Genossenschaftsanteile an einen andern Genossenschafter oder Verzicht auf alle Ansprüche und Genossenschaftsanteile. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Todes oder Ausschlusses durch die Generalversammlung. Die Erben können die Mitgliedschaft fortsetzen, wobei sie einen Vertreter zu bezeichnen haben, so lange die Zuteilung der Anteilscheine an einzelne Erben nicht erfolgt ist. Verzichten die Erben auf Fortsetzung der Mitgliedschaft, so gilt dies auch als Verzicht am Genossenschaftsvermögen und Anteil. Der ausgeschlossene Genossenschafter hat nur Anspruch auf Rückzahlung seiner Anteilscheine zum Nominalbetrage. Ausgetretene und ausgeschlossene Genossenschafter verlieren alle weiteren Ansprüche an dem Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus 2 Genossenschaftern; c) die Kontrollstelle. Die Genossenschaft wird nach aussen durch den Vorstand vertreten: Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die zwei Vorstandsmitglieder durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus: Battista Vicari, von Caslano, Architekt, in Wabern; Johann Kleiner, von Metmenstetten, Kaufmann, in Wabern. Der Rechnungsabschluss findet alljährlich am 31. Dezember erstmals 31. Dezember 1928 statt. Es gelten hierfür folgende besondere Bestimmungen: a) auf allen Mobilien und Immobilien sollen die üblichen Abschreibungen vorgenommen werden, wobei Art. 656 O. R. entsprechende Anwendung findet; b) der nach Abzug dieser Abschreibungen und aller Unkosten sich ergebende Reingewinn, ist wie folgt zu verwenden: 1. 5 % werden dem Reservefonds zugewiesen; 2. 95 % werden den Genossenschaftern als Dividende ausgerichtet.

Bureau Biel

Spiralfabrikation und mechanische Werkstätte. — **Berichtigung.** Die Natur des Geschäftes der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bähni & Cie.**, in Biel, ist nicht «mechanische Werkstätte und Uhrenfedernfabrik», wie in Nr. 219 des S. H. A. B. vom 19. September 1927, Seite 1664 publiziert wurde, sondern Spiralfabrikation und mechanische Werkstätte.

22. September. Aus dem Vorstände (Theaterkomitee) des Vereins unter der Firma **Theatergesellschaft Biel**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 13. Mai 1916, Seite 767) sind infolge Todes ausgeschieden: Fritz Bloesch-Perregaux, Privatier, und Albert Steiner, Kreiskommandant, beide in Biel. Ferner ist ausgetreten: Wilhelm Gassmann, Buchdruckereibesitzer, in Biel. Deren Unterschriften sind erloschen. Das Theaterkomitee wurde neu bestellt aus: Hans Lanz, von Rohrbach, Bankdirektor, in Biel, als Präsident; Alfred Moll, Fürsprecher, von und in Biel, als Vizepräsident; Fritz Studer-Boss, von Escholzmatt, Fabrikant, in Biel, als Kassier; Charles Verdan, Kaufmann, von und in Biel; August Fehlbaum, von Schüpfen, Baumeister, in Biel; Dr. Henri Baumgartner, von Trub, Gymnasiallehrer, in Biel, und Dr. Guido Müller, von Linn (Aargau), Stadtpräsident, in Biel. Präsident, Vizepräsident und Kassier führen je zu zweien für den Verein Kollektivunterschrift.

Automatische Messapparate. — 22. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wehrli & Sutter**, Fabrikation automatischer Messapparate, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 61 vom 15. März 1926, Seite 465), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

24. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Eigenheimgenossenschaft Mett**, Erstellung von Wohngebäuden usw., mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 16. Dezember 1919, Seite 2214), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

Bureau de Courtelary

Épicerie, mercerie, vins. — 23. septembre. La maison **Dominique Giovannoni, épicerie, mercerie, vins**, à Tramelan-Dessus (F. o. s. du c. n° 8 du 10 janvier 1895, page 31), est radiée ensuite du décès de son chef.

Dénrées coloniales, épicerie, mercerie, vins. — 23. septembre. Bertha née Chatelain, veuve de Dominique Giovannoni; Georges Giovannoni et Mariette Giovannoni, tous d'Orino (Côme, Italie), à Tramelan-Dessus, ont constitué à Tramelan-Dessus, sous la raison sociale **G. Giovannoni et Cie.**, une société en nom collectif qui commencera ses opérations le 1^{er} octobre 1927. Dénrées coloniales, épicerie, mercerie, commerce de vins. Rue H. H. Houriet 15.

Construction et commerce de machines. — 23. septembre. William Meyer, de Luterbach, à Cormoret, a repris, sous la raison **William Meyer fils**, à Cormoret, l'actif et le passif de la société en nom collectif «Meyer, Tièche et Cie», à Cormoret. Construction et commerce de machines.

Construction et commerce de machines. — 23. septembre. La société en nom collectif Meyer, Tièche et Cie, à Cormoret (F. o. s. du c. n° 289 du 16 novembre 1920, page 2162), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «William Meyer fils» à Cormoret.

Bureau Interlaken

Milchhandel. — 23. September. Inhaber der Firma **Christian Flühmann**, in Wilderswil, ist Christian Flühmann, von Saxeten, in Wilderswil. Milchhandlung.

Bureau de Moutier

Épicerie, mercerie, auberge. — 24. septembre. La raison sociale **Jh. Chételat**, à Mervelier (F. o. s. du c. n° 347 du 8 novembre 1899, page 1398), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Marie Chételat» à Mervelier.

Auberge. — 24. septembre. Le chef de la raison **Marie Chételat**, à Mervelier, est Marie Chételat, de Montsevelier, à Mervelier. Exploitation de l'Auberge de l'Ours. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Jh. Chételat» qui est radiée.

Bureau Thun

Herren- und Knabenkonfektion. — 22. September. Inhaber der Firma **Adolf Rosenstiel**, mit Hauptsitz in Bern, Zweigniederlassung in Thun, ist Adolf Rosenstiel, von Veltheim (Zürich), in Bern. Herren- und Knabenkonfektionshaus. Bälliz 20.

Spezereien. — 23. September. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Registerführers gemäss Art. 26 Abs. 2 der Verordnung über das Handelsregister und des Handelsamtsblattes:

Inhaber der Firma **Vinzenz Stamm-Knecht**, in Thun, ist Vinzenz Stamm, von Schleithem (Schaffhausen), in Thun. Spezereihandlung. Gurnigelstrasse.

Kolonialwaren, Mercerie- und Garnhandlung. — Inhaber der Firma **Robert Rohrbach-Binggeli**, in Thun, ist Robert Rohrbach, von Wahlern, in Thun. Kolonialwaren, Mercerie- und Garnhandlung. Schönaustrasse und Frutigstrasse.

Bäckerei und Kaffeewirtschaft. — 23. September. Inhaber der Firma **Ernst Bigler**, in Thun, ist Ernst Bigler, von Rubigen, in Thun. Bäckerei und Kaffeewirtschaft. Marktgasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1927. 19. September. **Allgemeine Verwaltungs A.G. (Administration Générale S.A.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 1. November 1926, Seite 1916 und dortige Verweisung). Als weitere Mitglieder wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Pierre Loys Lagier, Bankier, von und in Perroy (Waadt), und Leonard Christian Pestalozzi, Bankier, von und in Zürich. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Die Einzelunterschrift des bisher einzigen Verwaltungsrates Dr. Ludwig Friedrich Meyer ist daher erloschen.

Tapezierer, Dekorateur, Antiquitäten; Atelier für Polstermöbel und Innendekoration. — 20. September. Der Inhaber der Firma **Joseph Willmann, Sohn**, Tapezierer, Dekorateur und Antiquitäten; Atelier für Polstermöbel und Innendekoration, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 237 vom 26. September 1921, Seite 1870), welcher nun Bürger von Luzern ist, ändert die Firma ab in **Joseph Willmann**.

21. September. **Käserei-Genossenschaft Ober-Ebersol**, mit Sitz in Ober-Ebersol, Gemeinde Hohegarrain (S. H. A. B. Nr. 78 vom 6. April 1926, Seite 610 und dortige Verweisung). An Stelle des verstorbenen Josef Elmiger, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Kassier in den Vorstand gewählt: Johann Eggerschwiler, Landwirt, von und in der Gemeinde Hohenrain.

Pelzwaren. — 22. September. Die Firma **Wagner-Waser**, Pelzwarenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 99 vom 13. März 1923, Seite 514 und dortige Verweisung), verzeigt als Geschäftslokal: Kornmarktgasse Nr. 3 und Mariahilfsgasse Nr. 9.

Kolonial- und Gemischtwaren. — 23. September. Die Firma **Kost-Iten**, Kolonial- und Gemischtwaren, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1924, Seite 1725), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs der Inhaberin erloschen.

Berichtigung. In der Publikation betreffend die Firma **Emmental A. G. Exportgesellschaft für Schweizerkäse**, mit Hauptsitz in Zollikofen und Zweigniederlassung in Luzern, in S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1927, Seite 1685 ist die italienische Bezeichnung wie folgt richtig zu stellen: **Emmental S. A. Società Anonima per Esportazione di Formaggi Svizzeri**. Ferner schreibt sich das Verwaltungsratsmitglied Adolf Fecker mit «ck» und nicht mit «kk». Der Verwaltungsrat Eduard Pfister, Landwirt und Nationalrat, ist von Mülheim, in Frauenfeld und als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist beizufügen: Fritz Siegenthaler, Landwirt und Nationalrat, von und in Trub.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1927. 24. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Odermatt & Brunner**, Autotransporte, in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1927, Seite 1144), hat als Teilhaber in die Gesellschaft aufgenommen: Fritz Wilhelm Moos, von Schongau (Luzern), in Hergiswil, und die Firma wie folgt abgeändert: **Odermatt & Cie., Autotransporte**. Zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift für die Gesellschaft sind befugt: Adolph Odermatt, von Dallenwil, und Fritz Wilhelm Moos, von Schongau, beide in Hergiswil.

Glarus — Glaris — Glarona

1927. 22. September. **Elektrizitätswerke & Strassenbahnen A. G. in Glarus (Société Anonyme des Usines d'Electricité et des Tramways à Glarus) (Società Anonima degli Stabilimenti d'Electricità e dei Tramvie di Glarus) (Electric Works and Tramways Company at Glarus Limited)**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 99 vom 1. Mai 1925 und Nr. 160 vom 15. Juli 1925). Aus dem Verwaltungsrat sind Direktor Max Deimel, in Mäland, und Hans Unverricht, in Wettingen, ausgetreten. Als neue Verwaltungsratsmitglieder wurden gewählt: Regierungsrat Dr. Hermann Oppenheim, Direktor, von und in Wien (Oesterreich), und Karl Schmid, Kaufmann, von Ober-Ehrendingen (Aargau), in Baden (Aargau). Die Unterschriftsberechtigung ist in folgender Weise neu festgelegt worden: Es zeichnen kollektiv zu Dreien: Generaldirektor Ernst Egger, Dr. Hermann Oppenheim und Josef Spöri, oder: Generaldirektor Ernst Egger, Dr. Hermann Oppenheim und Ernst Jeuh.

22. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft für Industrierwerke**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 214 vom 15. September 1925), hat in der Generalversammlung vom 24. Januar 1927 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird durch das einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Dr. jur. Otto Kuhl, in Glarus, durchgeführt, welcher wie bisher die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Zug — Zoug — Zugo

1927. 10. September. Die mit Sitz in Zug bestehende Aktiengesellschaft unter der Firma **Institut Montana A.-G.** hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Juli 1927 die Statuten der Gesellschaft revidiert und dabei folgende im S. H. A. B. Nr. 277 vom 27. November 1925 publizierten Tatsachen abgeändert: Die Firma der Gesellschaft lautet nunmehr: **Voralpines Knabeninstitut Montana Zugerberg**. Zugleich hat die Gesellschaft die Erhöhung des Grundkapitales, welches bisher Fr. 350.000 betragen hat und in 350 Namenaktien zu je Fr. 1000 eingeteilt war, durch Neuausgabe von weiteren 150 Aktien von je Fr. 1000 beschlossen und durchgeführt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt demnach fünfhunderttausend Franken (Fr. 500.000), eingeteilt in 500 Aktien zu je Fr. 1000, welche nunmehr auf den Inhaber lauten. Der Zweck der Gesellschaft wurde wie folgt festgesetzt: Betrieb eines Erziehungsinstitutes für Knaben auf dem Zugerberg, Durchführung aller mit diesem Geschäftszwecke verbundenen Aufgaben sowie der Erwerb von und die Beteiligung an ähnlichen Betrieben. Art und Form der Zeichnung für die Gesellschaft wird durch den Verwaltungsrat festgesetzt. Die übrigen Aenderungen an den Statuten betreffen keine publizierten Tatsachen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus drei Mitgliedern. Neben dem bisherigen Mitgliede Dr. Max Husmann, in Zürich, welcher weiterhin Präsident des Verwaltungsrates ist, wurde neu gewählt: Ezio Peduzzi, Ingenieur, von und in Olgiate-Comasco (Italien), und Dr. Ludwig Gutsteiu, Jurist, von und in Zürich. Für die Gesellschaft zeichnen: der Präsident des Verwaltungsrates Dr. Max Husmann durch Einzelunterschrift; die beiden andern Mitglieder des Verwaltungsrates durch Kollektivunterschrift. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr im Bureau derselben auf dem Zugerberg.

22. September. Unter der Firma **Liegenschafts-AG. «LIAG»** hat sich, mit Sitz in Zug, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, die sich mit der Vermittlung, Verwaltung, dem An- und Verkauf von Liegenschaften und verwandten Geschäften befasst. Die Statuten der Gesellschaft sind am 21. September 1927 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zehntausend Franken (Fr. 10.000) und ist in 20 Namensaktien zu je Fr. 500 eingeteilt. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen auf schriftlichem Wege; die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Zug. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, die Verwaltung und die Kontrollstelle. Die Verwaltung besteht aus einem bis drei Mitgliedern, welche auf ein Jahr gewählt werden. Die Zeichnungsberechtigten und die Form der Zeichnung werden von der Generalversammlung bestimmt. Zurzeit besteht die Verwaltung aus zwei Mitgliedern, nämlich: Dr. Alphons Iten, Rechtsanwält, von Unterägeri, in Zug, als Präsident, und Carl Föry-Doswald, Kaufmann, von und in Zug, welche beide für die Gesellschaft rechtsverbindlich die Einzelunterschrift führen. Das Rechtsdomizil befindet sich im Bureau des Präsidenten Dr. Alphons Iten, Grabenstrasse 7, Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau Murten (Bezirk See)**

1927. 23. September. Im **Verein des evangelischen Vereinshauses für Murten und Umgebung**, mit Sitz in Murten (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. Februar 1905, Seite 241), sind der Präsident Konrad Wernli und der Vizepräsident Fritz Rau aus dem Vorstand ausgeschieden und deren Unterschriftsberechtigung erloschen. Die Generalversammlung vom 19. Februar 1926 wählte an ihre Stelle: Karl Fuhrer, Sohn des Friedrich, von Langnau, Prediger, in Murten, als Präsident, und Alfred Benninger, Sohn des Johann sel., Landwirt, von und in Salvenach, als Vizepräsident.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Bassilea-Campagna

1927. 22. September. **Walter Stuber**, vormals **Carl O. Knell**, in Binningen, Handel mit Gewürzen, Drogen, Chemikalien, Sanitätsartikeln, Fabrikation von Kräuterdestillaten, kosmetischen und pharmazeutischen Produkten und Hausgebrauchsartikeln (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1922, Seite 818): Die Firma lautet nunmehr: **Walter Stuber, Valsana Fabrik Chemischer Produkte**.

Lebensmittel. — 22. September. Die Firma Mitnik-Gauss, in Birsfelden, Agentur und Vertretung in Lebensmitteln (S. H. A. B. Nr. 119 vom 26. Mai 1926, Seite 946), erteilt Prokura an Frau Clara Mitnik-Gauss, wohnhaft in Birsfelden. Die Prokuristin ist die Ehefrau des Inhabers.

22. September. Krankenkasse Oberwil, in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 126 vom 30. Mai 1926, Seite 853 und Verweisungen). Josef Thürkauf, bisher Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist in den Vorstand als Kassier gewählt worden: Hans Laub, Seidenfärber, von und in Oberwil. Präsident, Kassier und Aktuar zeichnen kollektiv je zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1927. 24. September. Inhaber der Firma Hans Birnstiel, Baugeschäft, in Schaffhausen, ist Hans Birnstiel, von Wilen-Gottshaus und Sitterdorf (Thurgau), wohnhaft in Schaffhausen. Baugeschäft. Sennereistrasse Nr. 32.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1927. 22. September. Unter der Firma Aktiengesellschaft für Hotel- und Industrie-Beteiligungen (Société Anonyme de Participations Hôtelières et Industrielles) hat sich, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 15. September 1927. Die Gesellschaft hat zum Zwecke die Beteiligung an Hotel- und Industrie-Unternehmungen im In- und Auslande. Sie kann alle Geschäfte tätigen, die mit diesen Zwecken im Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 400 Aktien zu je Fr. 500, die auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, soweit die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen in Betracht kommen. Der Verwaltungsrat kann nach Belieben weitere Publikationsorgane bestimmen oder die Bekanntmachungen an die Aktionäre durch eingeschriebene Briefe oder durch schriftliche Mitteilung gegen Empfangsbestätigung vornehmen, sofern ihm sämtliche Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einer Person, zurzeit aus 4 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Josef Kaufmann, Direktor, von Ballwil (Luzern), in Weggis; Mitglieder: Dr. Otto Pinösch, Direktor, von Fetan und Ardez, in Basel; Dr. Manfred Hoessly, Direktor, von Andeer, in Basel, und Hermann Uehlinger, Direktor, von und in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen für die Gesellschaft zu zweien kollektiv. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich beim Advokaturbureau Dr. Aut. Meuli, in Chur.

Beteiligungen. — 22. September. Unter der Firma Handelstrust A.-G. hat sich, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 15. September 1927. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmungen der Industrie und des Handels in jeder Form für eigene oder dritte Rechnung, sowie die Durchführung der damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 20 Aktien zu je Fr. 1000, die auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, soweit die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen in Betracht kommen. Der Verwaltungsrat kann nach Belieben weitere Publikationsorgane bestimmen oder die Bekanntmachungen an die Aktionäre durch eingeschriebene Briefe oder durch schriftliche Mitteilungen gegen Empfangsbestätigung vornehmen, sofern ihm sämtliche Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens zwei Personen, zurzeit aus 2 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Josef Kaufmann, Direktor, von Ballwil (Luzern), in Weggis, Präsident; Dr. Manfred Hoessly, Direktor, von Andeer, in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen für die Gesellschaft zu zweien kollektiv. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich beim Advokaturbureau Dr. A. Meuli in Chur.

Pessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

1927. 22 settembre. La società anonima Fabbrica Tabacchi in Brissago, con sede in Brissago e filiale a Chiasso, fabbricazione e vendita di tabacchi in natura e lavorati (F. u. s. d. c. del 7 giugno 1921, n° 142, pag. 1144, e del 24 maggio 1924, n° 121, pag. 886), notifica che mediante risoluzione 1° maggio 1927 del consiglio d'amministrazione ha conferito procura per la filiale di Chiasso, a Ottorino Borella, fu Achille, da e in Mendrisio, il quale firmerà collettivamente col gerente della filiale medesima, Carlo Pereda, fu Antonio.

22 settembre. La Società Anonima Miniere Scisti Bituminosi di Meride e Besano, coltivazione di miniere di scisti bituminosi, ecc., con sede in Meride (F. u. s. d. c. del 30 marzo 1908, n° 79, pag. 550, e del 6 agosto 1927, n° 182, pag. 1437), con deliberazione assembleare del 30 luglio 1927, ha modificato i propri statuti come segue: Il capitale sociale è stato aumentato da franchi quarantamila (fr. 40,000) a franchi sessantamila (fr. 60,000), mediante l'emissione di 2000 azioni di fr. 10. L'art. 4 dello statuto è quindi variato nel senso che il capitale sociale è fissato in franchi sessantamila (fr. 60,000), diviso in (6000) seimila azioni al portatore di franchi dieci (fr. 10) ciascuna.

22 settembre. La società anonima S. A. Fiori Express, Satif (Blumen Express, Satif A. G.), trasporto celere di fiori freschi, foglie, fronde ed affini, con sede in Chiasso, nella sua assemblea generale straordinaria tenutasi il 3 settembre 1927, ha modificato i suoi statuti, apportando di conseguenza ai fatti già pubblicati nel F. u. s. d. c. del 17 dicembre 1924, n° 296, pag. 2064, le seguenti modificazioni: La ragione sociale è da oggi innanzi S. A. Fiori express (Blumen express A. G.). Il capitale sociale da franchi ventimila (fr. 20,000), viene elevato, mediante l'emissione di 10 azioni di fr. 1000, a franchi trentamila (fr. 30,000) interamente versato e diviso in trenta (30) azioni nominative da franchi mille (fr. 1000) l'una. Il consiglio di amministrazione è composto di tre membri. Gerolamo Marazzano non ne fa più parte. Gli altri punti della pubblicazione del 17 dicembre 1924 rimangono invariati.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1927. 8 septembre. La maison G. Léon Breitling, Montbrillant Watch Manufactory, fabrique d'horlogerie, spécialité de chronographes ayant son siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. n° 227 du 28 septembre 1914), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Compagnie des Montres Montbrillant G. Léon Breitling, société anonyme».

8 septembre. Selon procès-verbal authentique du 1^{er} septembre 1927 reçu Alphonse Blanc, notaire, à la Chaux-de-Fonds, il a été constitué, sous la raison sociale Compagnie des Montres Montbrillant G. Léon Breitling,

Société Anonyme (G.-Léon Breitling, Montbrillant Watch Manufactory, Société Anonyme), une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds et qui a pour objet: 1. la reprise du commerce d'horlogerie spécialement de chronographes de la maison G.-Léon Breitling, Montbrillant Watch Manufactory, selon bilan établi à la date du 31 juillet 1927, accepté par les souscripteurs d'actions; présentant un actif de fr. 77,486.55 et un passif de fr. 17,486.55, l'actif net est ainsi de fr. 60,000; 2. l'exploitation de cette fabrique et de tout ce qui se rapporte à cette branche. Les statuts sociaux portent la date du 1^{er} septembre 1927. Le capital social est de fr. 40,000, divisé en quatre-vingts actions de fr. 500 chacune, nominatives. L'actif net du commerce d'horlogerie G. Léon Breitling est repris pour fr. 60,000; il est payé comme suit: il est délivré aux hoirs de G.-Léon Breitling 77 actions nominatives entièrement libérées de fr. 500 chacune, soit fr. 38,500 (à Madame Veuve Gaston-Léon Breitling 49 actions et à son fils Willy Breitling 28 actions), en espèces fr. 1500, le solde de fr. 20,000 forme l'objet d'une reconnaissance de dette souscrite par la société anonyme. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Pour la première période triennale, il est désigné deux administrateurs; soit: Dame Berthe-Juliette Breitling née Flajoudot, veuve de Gaston-Léon Breitling, originaire des Ponts-de-Martel, sans profession, et Paul-Ulysse Huguenin, originaire du Locle, horloger; tous deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds, lesquels engageront la société par leur signature apposée collectivement. Siège social: Montbrillant 3.

Bureau de Neuchâtel

1^{er} septembre. Dans ses assemblées générales des 30 octobre 1926 et 1^{er} juin 1927, la Société des Carrières d'Hauterive, société anonyme ayant son siège à St-Blaise (F. o. s. du c. n° 247 du 20 octobre 1909, page 1671, et n° 77 du 24 mars 1920, page 551), a procédé à la révision de ses statuts sur les points suivants: Le capital-actions de fr. 72,500, divisé en 250 actions privilégiées de fr. 250 et 100 actions ordinaires de fr. 100 est supprimé. Il est créé un nouveau capital-actions de fr. 15,000, divisé en 30 actions nominatives de cinq cents francs chacune. Le conseil d'administration est actuellement composé de Charles Zumbach, de Toffen et Berne, ancien banquier, à Berne; Rodolphe Benteli, négociant, de et à Berne (déjà inscrits); Paul Baillo, de Gorgier, notaire, à Neuchâtel. La société est engagée seulement par la signature individuelle de Charles Zumbach et la signature collective des deux autres administrateurs. La signature de Pierre Zumbach est radiée.

Hôtel-Pension „Beau-Séjour“ à Vevey

Emprunt hypothécaire réduit à fr. 210,000, divisé en 250 obligations de fr. 840 chacune, au porteur, contracté le 2 septembre 1912, par M. Joseph-Otto Steffen.

En vertu des clauses du titre, ainsi que de l'Ordonnance fédérale sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations du 20 février 1918, MM. les porteurs d'obligations de l'emprunt ci-dessus sont convoqués en assemblée générale dans les bureaux de la maison de banque «Bugnion & Cie.», Rue du Grand-Chêne n° 5, à Lausanne, pour le jeudi 6 octobre 1927, à 15 heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Prorogation du terme de l'emprunt pour une nouvelle période de 6 ans, avec intérêt 5 % l'an.
2. Création d'un nouvel titre hypothécaire de fr. 8650 à parité de 1^{er} rang avec l'emprunt sus-mentionné.

Les porteurs d'obligations devront, pour assister à l'assemblée, présenter leurs titres en signant la feuille de présence ou retirer jusqu'au 6 octobre 1927 à midi leur carte d'admission à la banque Bugnion & Cie, à Lausanne, sur présentation de leurs obligations ou de déclarations de banques tenant lieu de celles-ci.

Etablissement de la feuille de présence dès 14½ heures.

Vevey et Lausanne, le 22 septembre 1927.

(V 78¹)

Les représentants des porteurs d'obligations: Le débiteur:
Bugnion & Cie. J.-Otto Steffen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 28. September — Situation hebdomadaire au 28 septembre

Aktiva		Encaisse métallique	
Metalbestand:	Fr.	Letzter Ausweis Dernière situation	Or Argent
Gold	449,074,718.85	—	8,750.60
Silber	67,040,275. —	—	84,297,760.85
Portefeuille	510,114,988.85	+	248,800. —
Sichtguthaben im Ausland	326,484,919.92	+	1,761,838.05
Lombardvorschüsse	41,876,900. —	+	869,606.90
Wertschriften	50,761,400.28	+	19,171,719.98
Korrespondenzen	6,229,686.20	+	800,582.15
Sonstige Aktiva	45,891,801.35	+	—
	16,618,789.38	+	—
	997,416,984.48		
Passiva		Fonds propres	
Eigene Gelder	32,940,856.48	—	Billets en circulation
Notenumlauf	807,449,085. —	+	1,092,870. —
Giro- u. Depotrechnungen	187,407,538.81	—	18,192,466.81
Sonstige Passiva	19,619,552.69	—	368,872.56
	997,416,984.48		

Diskontsatz 8½%, gültig seit 22. Oktober 1925. — Lombardzinsfuß 4½%, gültig seit 22. Oktober 1925. Taux d'escompte 8½%, depuis le 22 octobre 1925. — Taux pour avances 4½%, depuis le 22 octobre 1925.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 27. September an — Cours de réduction à partir du 27 septembre

Belgique fr. 72.30; Dänemark Fr. 139.05; Freie Stadt Danzig Fr. 101.10; Deutschland Fr. 123.70; Italie fr. 28.35; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 208. —; Oesterreich Fr. 73.20; Schweden Fr. 139.60; Ungarn Fr. 90.85; Grande-Bretagne fr. 25.30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Maschinenfabrik **BURCKHARDT** A. G. Basel

Kompressoren · Vakuumpumpen · Zentrifugen

Nassluftpumpen - Kondensatoren

Waschmaschinen für Strangen und Stück

Färbemaschinen für Strangen

Spezialmaschinen für die Ausrüstung der Bänder

Blechbearbeitungsmaschinen (Syst. Gebr. Jaeklin)

46

Export nach SPANIEN

Wir empfehlen unsern

12669

Spezialverkehr

auf

Landwege Via Port-Bou & Jrun

mit mehrmalwöchentlicher Verladungsgelegenheit

Auskünfte und Frachtnotierungen erteilt bereitwilligst

A. G. DANZAS & C^{IE}

Agenten der franz. Midi-Bahn

Basel - Zürich - St. Gallen - Chiasso - Genf

Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag den 15. Oktober 1927, vormittags 10 ½ Uhr
im Saale zur „Kaufleuten“ in Zürich

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1926/27. Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 51,500,000 auf Fr. 75,000,000 durch Ausgabe von 47,000 Aktien „A“ Nr. 9717 bis 10000 und 94235 bis 141000, zu je Fr. 500 nominal, mit Dividendengenuss ab 1. Juli 1927.
4. Konstatierung der Zeichnung der neuen Aktien und ihrer Volleinzahlung.
5. Aenderung des Artikels 5 der Gesellschaftsstatuten.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1927/28.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis und mit spätestens den 11. Oktober 1927 am Sitze der Gesellschaft (Bahnhofstrasse 30) oder bei folgenden Banken und Bankhäusern zu hinterlegen, wo ihnen Stimmrechtsausweise verabfolgt werden und wo auch der Geschäftsbericht bezogen werden kann:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und deren Zweigniederlassungen,
Eidgenössische Bank A. G., Zürich, und deren Comptoirs,
Schweizerischer Bankverein Basel,
La Roche & Co., Basel,
Kantonalbank von Bern, Bern,
Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur,
Aargauische Kantonalbank, Aarau,
Union Financière de Genève, Genf,
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf,
Hentsch & Cie., Genf,
Lombard, Odier & Cie., Genf,
Weck, Aebly & Cie., Freiburg.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 7. Oktober 1927 an bis zum Tage der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.
(4481 Z) :2698

Zürich, den 23. September 1927.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. **W. C. Escher.**

„**FIDES**“ Treuhand-Vereinigung

Basel - Schaffhausen - Zürich

gegründet 1910

empfiehlt sich für

2427

Revisionen - Expertisen etc.

Unsere Wertpapiere

zeichnen sich aus

durch stilvolle Komposition, gepflegten Druck und
grosse Sicherheit gegen Nachahmung

ART. INSTITUT ORELL, FUSSLI · ZÜRICH
ZUM FROSCHAUER

Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A. G. in Aarberg

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 24. September hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1926/27 auf

6 % = Fr. 30. — pro Aktie

festgesetzt.

(7130 Y) *2695

Die Auszahlung erfolgt von heute an, abzüglich 3 % Couponsteuer, in Aarberg bei der Amtersparniskasse und in Bern bei der Kantonalbank von Bern gegen Ablieferung des Coupons Nr. 14.

Aarberg, den 24. September 1927.

Der Verwaltungsrat.

Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne

Dénonciation de Certificats de dépôt

Les titulaires de **Certificats de dépôt arrivant à échéance au cours de l'année 1928** et faisant partie des séries suivantes:

- Série 5 A, à 5 ans de terme, 4 ¾ %
- 3 D, à 3 ans de terme, 5 %
- 3 H, à 3 ans de terme, 5 %
- 3 B, à 3 ans de terme, 5 ½ %

sont informés que leurs titres **sont dénoncés pour leurs échéances respectives en 1928**, soit pour leur fin de terme.

Les porteurs auront la faculté d'obtenir le remboursement de leurs titres ou la conversion de ceux-ci en de nouveaux Certificats de dépôt aux conditions en vigueur au moment de l'échange.

Les dépôts dénoncés cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance.

(J 62 L) *2671

Lausanne, le 27 septembre 1927.

Le Directeur: **H. Bersier.**

Compagnie du Chemin de fer Régional du Val-de-Travers

Emprunt 5 % de 1912

Tirage du 12 septembre 1927

Les 31 obligations dont les numéros suivent, sont sorties au tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 31 décembre 1927:

N^{os} 3 49 108 121 135 162 177 194 218 232 262 270
330 376 392 464 494 533 535 595 617 667 670 711
778 889 935 960 977 1017 1093 (10414 N) 2670

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise, à raison de fr. 500.— par obligation.

L'intérêt cessera de courir à partir du 31 décembre 1927.

Fleurier, le 12 septembre 1927.

La Direction.

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

DUPLI- GRAPH

Vereinigt Adressiermaschine und Typenvervielfältiger; er ist die neueste Addressograph-Maschine, die längst erwartet wurde.

Addressing Machines Co. Ltd. Zürich, Bahnhofstr. 36

Adrag A. G. Basel
4 Elisabethenstrasse

Théo R. Lips, Bern
24 Bundesgasse

— PROSPEKTE —

2649

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Aktienkapital
Fr. 7.800.000

ZÜRICH

Reserven
Fr. 1.500.000

:720

Wir sind Abgeber von

(1328 Z)

5% Obligationen

5—7 Jahre laufend

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Beträgen von
Fr. 500.—, 1000.—, 5000.—

Ausser der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt nehmen sämtliche Sitze der nachstehenden Bankinstitute Einzahlungen spesenfrei entgegen:

Schweizerische Kreditanstalt	Herren A. Sarasin & Cie. in Basel
Schweizerischer Bankverein	Wegelin & Cie. in St. Gallen
Basler Handelsbank	Gebr. Oechslin in Schaffhausen
Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft)	Wyttenbach & Cie. in Bern
Union Financière de Genève	Weck, Aebi & Cie. in Freiburg
Herren Hentsch & Cie. in Genf	Rahn & Bodmer in Zürich

Das bewährte

(4235 Z) :2676

Sicht Bills

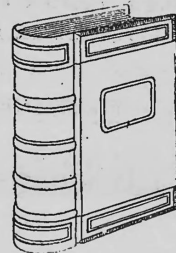
FOR

TYPEWRITER

stets vorrätig bei

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

Geschäfts- Bücher



Durchschreibebücher
für Agah- und Bleistift



Zürich

Löwenstrasse 31—33
Geogr. 1863

(994 Z) 20

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II

Lagerräume zu vermieten

Im Eilgutgebäude des Hauptbahnhofes Zürich sind eine Anzahl Räume im I. Stock, sowie im Dachraume sofort zu vermieten. Einige dieser Räume von 15—30 m² Bodenfläche sind mit Zentralheizung ausgerüstet und eignen sich daher auch als Bureaus. Für die Beförderung von Waren nach dem I. Stockwerke steht ein elektrischer Aufzug zur Verfügung. Behufs Besichtigung dieser Räumlichkeiten wende man sich an den Chef der Eilgutexpedition Zürich. (2702 4488 Z)

Commerçant suisse

habitant Londres depuis longtemps et connaissant bien toute la Grande Bretagne désirerait obtenir représentations de maisons suisses de 1^{er} ordre. Offres sous P 2118 à Publicitas Lausanne.

Santos-Hamburg

mit **Schnelldampfern** der
Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft

5 Abfahrten im September

• Cap Norte	am 5. September
• Santa Fé	„ 10. „
• Rio de Janeiro	„ 15. „
• Bilbao	„ 22. „
• La Coruña	„ 29. „

2504

Ausnahme-Durchfrachten ab eif. Hamburg nach jeder Schmelzerstation nur durch die
Basler Lagerhausgesellschaft, Basel 21

Gesellschaft der Drahtseilbahn Interlaken-Harder Société du chemin de fer funiculaire Interlaken-Harder

Emprunt hypothécaire 4 1/2 % du capital de Fr. 700.000
réduit à Fr. 350.000. 1400 Obligations de Fr. 250

Paiement de l'intérêt variable

Le coupon N° 5 des nouvelles feuilles de coupons sera payable dès le 1^{er} octobre 1927 par Fr. 8.45 net d'impôt, représentant l'intérêt 4 1/2 % du 1^{er} janvier au 30 septembre 1927.

Remboursement des obligations sorties

Les obligations sorties aux tirages sont payables dès le 1^{er} octobre 1927 par Fr. 250.— plus supplément de 1/2 % d'intérêt dès les dates respectives d'amortissement, soit

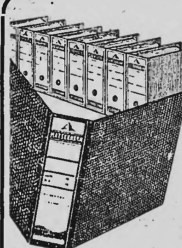
Série d'amortissement de	1923	remboursement par	Fr. 255.—
„	1924	„	253.75
„	1925	„	252.50
„	1926	„	251.25
„	1927	„	250.—

Domiciles de paiement: Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne; Comptoir d'Escompte de Genève, à Neuchâtel; Volksbank Interlaken A. G. à Interlaken. (D 87 L) *2694

Les porteurs d'obligations qui n'ont pas encore présenté leurs titres pour l'estampillage et la remise d'une nouvelle feuille de coupons, peuvent le faire auprès des maisons ci-dessus désignées.

Lausanne, le 25 septembre 1927.

Le conseil d'administration.



Matterhorn Ordner

die
stärksten, bequemsten,
dauerhaftesten
Mit Registratur Fr. 2.90
„ Selbstrückleger „ 3.20
Von 10 St. an hoh. Rabatt

Scholls Uto-Ordner in einfacher Ausführung Fr. 1.75
Scholls Schnellhefter
Scholls Büromappen
Vertikal-Dehtaschen
Leitz- und Bundesordner
zu niedrigsten Preisen

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Liquidationen Nachlassverträge

besorgt gewissenhaft, fachkundiger Geschäftsmann zu günstigen Bedingungen.

Anfragen unter Chiffre
2663 K. Z. R. an Postbureau
Rämistrasse, Zürich.

Kommerzielle Anzeigen
haben den besten Erfolg im
Schweiz. Handelsamtsblatt